

**Wahlfach Klinik Wintersemester 2019/2020  
Anlage Kurzbeschreibung**

**Wahlfachbezeichnung:**

Sexualität, Partnerschaft, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternschaft mit Behinderung

**Stoffgebiet:**

Sozialmedizin

**Institut / Klinik:**

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

**Verantwortliche Lehrkraft:**

Dr. phil. Marion Michel, Dr. phil. Ines Conrad

**Kurzbeschreibung:**

Anhand von praktischen Beispielen, Filmausschnitten, Gruppendiskussionen mit behinderten Eltern, Praxisvertretern (Praxis für Pränataldiagnostik (angefragt), Hebamme, Schwangerschaftskonfliktberaterin, Familienhelferin, Sexualpädagogin) und Seminarreferaten werden Standpunkte erarbeitet zur medizinischen und psychosozialen Betreuung behinderter Schwangerer und Eltern, behinderter Menschen mit Kinderwunsch und zur Sexualität behinderter Menschen. Schwerpunkt bilden die Themenkomplexe Dimensionen von Behinderung, Sexualität und Behinderung, Ressourcen behinderter Eltern, Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft bei bestimmten Krankheitsbildern/Behinderungen, Pränataldiagnostik und rechtliche Grundlagen.

**Form:**

Kleingruppenunterricht (UaK)

**Termin(e) und Ort:**

Mo., 13.01.2020: 10:00 - 13:30 Uhr;  
Di., 14.01.2020: 10:00 - 13:30 Uhr;  
Do., 16.01.2020: 10:00 - 13:30 Uhr;  
Fr., 17.01.2020: 10:00 - 13:30 Uhr;  
Mo., 20.01.2020: 10:00 - 13:30 Uhr;  
Di., 21.01.2020: 10:00 - 11:30 Uhr;  
Mi., 22.01.2020: 15:00 - 16:30 Uhr;  
Do., 23.01.2020: 10:00 - 11:30 Uhr;  
Fr., 24.01.2020: 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Philipp-Rosenthal-Str. 55, Seminarraum 1136 (1. Etage)

**Prüfungsmodalitäten:**

Klausur  mündliche Prüfung

Hausarbeit

Andere

**Mindestteilnehmerzahl:**

3

**Maximalteilnehmerzahl:**

6

**Anzahl der Gruppen:**

1 x 6  2 x 6  3 x 6

**Empfohlen ab:**

9. Fachsemester

**Einschreibung:**

**Zentrale Einschreibung** über das Studierendenportal **ab 02.09. bis 30.09.2019**

**Ansprechpartner im Fach:**

Dr. Ines Conrad (Ines.Conrad@medizin.uni-leipzig.de)

## Anlage LEHRPLAN

### Lehrinhalte:

- Behinderung: gesellschaftliche und individuelle Dimensionen: Einführung in den Kurs, Einführungsvortrag zur Klassifikation der Behinderung, Behindertenpolitik in Deutschland und Aspekten der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, UN-Konvention
- Sexualwissen und Sexualverhalten behinderter Jugendlicher: Vorstellen aktueller Forschungsergebnisse
- Sexualpädagogische Methoden in der Arbeit mit behinderten und chronisch kranken Menschen, Methodenworkshop
- Potentiale und Grenzen behinderter Eltern: Gruppendiskussion Gespräche mit behinderten Eltern, ressourcenorientierter Ansatz des Umgangs mit behinderten Menschen
- Behinderte Frauen in der gynäkologischen Praxis: Vorstellen spezieller Projekte (z. B. EURAP, Fertiprotekt) und eigener Forschungsergebnisse,
- Pränataldiagnostik und Behinderung: Exkursion in eine Praxis für Pränataldiagnostik (PND), Informationen über Möglichkeiten der PND und Diskussion über medizinische und ethische Konsequenzen
- Psychosoziale Beratung, PND-Beratung und Schwangerschafts(konflikt)beratung Exkursion in eine PND-Praxis: rechtliche Grundlagen, Beratungsprinzipien und Arbeitsweise einer Beraterin für Patientinnen mit positivem Befund bei PND
- Geburtserleben bei Geburt eines behinderten Kindes: Hebammenbegleitung bei Geburt behinderter oder nicht lebensfähiger Kinder;
- Rechtliche Grundlagen (Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe) und Kostenträger (Vorstellen von Praxisbeispielen): Jugendhilfe, Elternassistenz, Persönliches Budget, Verhütung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch bei einwilligungsunfähigen Personen

### Lernziele:

Klassifikation der Behinderung, Auseinandersetzung mit konzeptionellen Ansätzen der Behindertenpolitik;

medizinische, ethische und sozialrechtliche Aspekte der sexuellen und reproduktiven Gesundheit für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen;

medizinische und soziale Angebote für Eltern mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen;

sozialrechtliche Aspekte der Beratungstätigkeit in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie bezüglich Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

### Literaturempfehlungen:

Cloerkes G (2007): Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. Universalverlag Winter: Heidelberg

pro familia (2008): Dokumentation Fachgespräch-Qualitätsstandards für die ambulante gynäkologische Versorgung von Frauen mit Behinderung und rechtliche Grundlagen für die Durchsetzung, pro familia-Bundesverband, Kassel

Pixa-Kettner U (2006): Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland; Ergebnisse einer zweiten bundesweiten Fragebogenerhebung. In: Geistige Behinderung (46)